

24/2024

Bildung – Chancen – Zukunft
20.09.2024

„Ausbildung vor Ort“

Lehrkräfte und Berufsberatende informierten sich über die Ausbildungsmöglichkeiten bei Kesseböhmer

Bad Essen. Was genau macht man als Produktionstechnologe oder -technologin? Und wie gestaltet sich eine Ausbildung zum Oberflächenbeschichter oder Oberflächenbeschichterin Galvanik? Antworten darauf erhielten rund 20 Lehrkräfte und Berufsberatende bei „Ausbildung vor Ort“. Zum Auftakt der Veranstaltungsreihe informierten sie sich über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten bei der Kesseböhmer Holding KG in Bad Essen.

Holger Meyer, Leiter der gewerblich-technischen Ausbildung in Bad Essen, und sein Stellvertreter Daniel Enns erläuterten die verschiedenen Ausbildungsberufe und deren Anforderungsprofile. Beide hoben besonders die hohe Qualität der Ausbildung hervor: In dem Unternehmen fiele so gut wie niemand durch die Abschlussprüfung und jeder Absolvent, sofern er denn wolle, würde übernommen werden. Im gleichen Atemzug bedauerten sie, dass sich nahezu keine Frauen und Mädchen für den gewerblich-technischen Bereich bewerben würden und warben für die Ausbildungsberufe.

Organisiert wird „Ausbildung vor Ort“ von der Agentur für Arbeit Osnabrück, von der MaßArbeit KAöR und der VME-Stiftung Osnabrück-Emsland für die Ausbildungsregion Osnabrück. Die Veranstaltungsreihe bietet Lehrkräften und Berufsberatenden die Möglichkeit, die umfassenden Ausbildungsangebote in der Region Osnabrück live kennenzulernen. Die nächste Veranstaltung führt am 20.11.2024, 15:00 Uhr zur HERZOG Maschinenfabrik GmbH nach Osnabrück. Im Fokus stehen hier u. a. die Ausbildungsberufe „Elektroniker für Automatisierungstechnik“ (m/w/d) und „Industriemechaniker“ (m/w/d). Eine vorherige Anmeldung (sekretariat@vme-stiftung.de) ist erforderlich.

Bildunterschrift: Zum Auftakt der Veranstaltungsreihe „Ausbildung vor Ort“ informierten sich Lehrkräfte und Berufsberatende über die Ausbildungsmöglichkeiten bei Kesseböhmer.

Bildnachweis: Kesseböhmer/VME-Stiftung

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Bernadette Grabowski, ☎ 0541 77068-18, 📞 0175 2983818, ✉ grabowski@vme-stiftung.de

Die regionale M+E-Industrie hat die VME-Stiftung 2006 als gemeinnützige Stiftung gegründet, um Bildung und Berufsorientierung - insbesondere in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik - zu fördern. Als Bildungspartner stößt die Stiftung Kooperationen von Schulen, Hochschulen sowie Unternehmen an und zeigt unter dem Motto „Bildung - Chancen - Zukunft“ jungen Menschen Perspektiven auf. Stifter ist der Arbeitgeberverband NiedersachsenMetall. Die VME-Stiftung kooperiert eng mit den Unternehmen der regionalen Metall- und Elektroindustrie der NiedersachsenMetall-Bezirksgruppe Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim.

Die VME-Stiftung ist eine Bildungsstiftung des Arbeitgeberverbands NiedersachsenMetall. Mit ihr setzen sich die Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie in der Region für die Förderung von Nachwuchskräften ein und stärken naturwissenschaftlich-technische Bildung.

*Haus der Industrie, Bohmter Straße 11, 49074 Osnabrück
Telefon 0541 77068-0, Telefax 0541 77068-27, E-Mail: info@vme-stiftung.de
Verantwortlich: Presseabteilung (Redaktion Dipl.-Vw. Sabine Stöhr)*